

E 010400 18. Juli 2019

LANDESHAUPTSTADT



über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

ju 9.7

über
Magistrat

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

3 . Juli 2019

**Konzept zur Verbesserung der Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit
Beschluss-Nr. 0065 vom 24. April 2018, Vorlagen-Nr. 18-F-20-0002**

Die Situation an der Haltestelle „Platz der Deutschen Einheit“ stellt sich als für alle Beteiligten nicht zufriedenstellend dar. Der insbesondere durch Fahrgäste und Fußgänger in Anspruch genommene Raum erweist sich als nicht ausreichend bemessen. Ein Sprecher des Verkehrsdezernates spricht öffentlich gar von einer Fehlplanung.

In der gleichen presseöffentlichen Äußerung wird jedoch betont, dass eine Umgestaltung dennoch möglich sei. Vorbedingung sei, dass parkende Autos auf eine Tiefgarage ausweichen, sowie dass der Taxi- und Parkstreifen auf der gegenüberliegenden Straßenseite wegfallen müsste.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. schnellstmöglich eine Entwurfsplanung für eine Umgestaltung der Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit in der Art zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen, wie sie jüngst vom Verkehrsdezernat als möglich dargestellt wurde und welche auch die genannten Lösungsansätze bewertet,
2. die zur Umsetzung einer solchen Umgestaltung erforderlichen Mittel zu benennen,
3. zur Bereitstellung dieser Mittel Deckungsvorschläge zu unterbreiten sowie
4. die Vergrößerung der Fußgänger-Mittelinsel auf der Schwalbacher Straße in diesem Zusammenhang zu planen.

Beschluss Nr. 0065

Der Magistrat wird gebeten, für den Platz der deutschen Einheit ein städteräumliches Konzept zu entwerfen und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen, bei dem insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden sollen:

1. Umgestaltung der Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit in der Art, wie sie jüngst vom Verkehrsdezernat als möglich dargestellt wurde und welche auch die genannten Lösungsansätze bewertet,
2. Benennung der zur Umsetzung einer solchen Umgestaltung erforderlichen Mittel,
3. Deckungsvorschläge zur Bereitstellung dieser Mittel,
4. Planung einer Vergrößerung der Fußgänger-Mittelinsel auf der Schwalbacher Straße.

Berichtstext des Dezernates V:

Da die Haltestelle nur baulich verbessert werden kann, wird diese erneut in das Bearbeitungsprogramm aufgenommen.

Sobald entsprechende Planungen vorgelegt werden können, werden diese dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Alfred...' or similar, written in a cursive style.